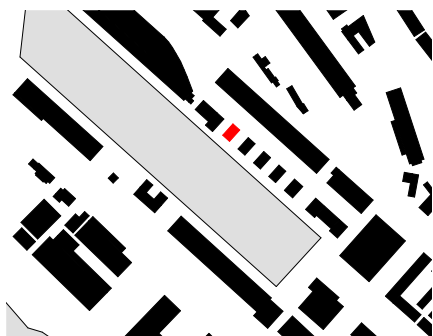


léonwohlhage



Port 6, Bremen

Direkt an der Weser liegt das Wohn- und Geschäftshaus „Port6“. Der schwarze Kubus ist Teil des neuen Gewerbequartiers im ehemaligen Bremer Speicherhafen. An der Promenade des Europahafens reihen sich die vier Gebäude Port 2, 4, 5 und 6 in einheitlicher Kubatur vor dem Hintergrund eines über 200 Meter langen Speichergebäudes.

Seinen besonderen Charakter erhält der klare, schwarze Baukörper durch die geschossweise versetzt angeordneten Fenster und die besondere Ausbildung der Balkone. Aluminiumrahmen fassen umlaufend die raumhohen Fensteröffnungen und setzen auf der dunklen Eternitfassade Akzente. Farbige Balkonbrüstungen aus Glas geben den schräg zulaufenden und weit auskragenden Balkonen den Anschein von leichten, transparenten Skulpturen. In unterschiedlichen Gelb- und Grüntönen reflektieren die Brüstungen das Sonnenlicht. Jede Büro- und Gewerbeeinheit hat einen solchen großzügigen Aufenthaltsbereich im Freien.

Auch im Inneren überrascht das Gebäude mit Eindrücken aus Farbe und Licht. Das innenliegende Treppenhaus hat eine farbige Wandgestaltung und erhält über ein Glasdach natürliches Licht von oben. Der geschlossene angegliederte Kern nimmt alle Nebenräume auf und ermöglicht eine freie Organisation der Büroflächen mit Aussicht auf die Weser. Das Low-Budget-Loftgebäude spielt mit dem Charme einfacher Materialien und erreicht über deren geschickten Einsatz überraschende architektonische Eindrücke.

Port 6 Lofts am Speicherhafen, Bremen

Beschreibung Bürolofts

Status realisiert, Auftrag 2006

Planungszeit 2006-2008 | **Bauzeit** 2007-2008

BGF 1.700 m² | **LPH** 1-5, Teile von 8

Typ Büro/Verwaltung

Lage Bremen, Überseestadt Speicherhafen

Bauherr Justus Grosse Projektentwicklung GmbH, Bremen

Tragwerksplanung Neumann-Mirsanaye, Bremen

Haustechnik Ingenieurbüro Seidel, Marsberg

Freiraumplanung léonwohlhage, Berlin

